

ab sofort auch auf
<https://www.facebook.com/hamburgischeranwaltverein>



AnwaltsStart für Junganwälte vom 25. bis 27. September 2014

Donnerstag 25.09.2014

14:00 bis 14:30 Uhr Begrüßung und Eröffnung

14:30 bis 18:00 Uhr **Workshop Haftung / Vermögensschaden** - Rechtsanwalt **Jörg Ebert**, Dresden
Krankenversicherung - Guido Ernicke, DKV, Köln
Berufsunfähigkeit - Peter Dümpelmann, DANV, Hamburg
Versorgungswerk - **Monika Nickel**, Versorgungswerk für Rechtsanwälte, Hamburg (angefragt)

ab 18:00 Uhr **Oktoberfest - Treffen junger Juristen** im Innenhof und in der Grundbuchhalle
siehe auch Seite 3!

Freitag 26.09.2014

09:00 bis 10:30 Uhr **Anwaltliches Berufsrecht** - Rechtsanwältin **Claudia Leicht**, Geschäftsführerin des Hamburgischen Anwaltvereins, Hamburg

10:45 bis 12:00 Uhr **Buchhaltung, Jahresabschluss, Steuern** - Rechtsanwalt Ralph Butenberg, Hamburg

13:00 bis 18:00 Uhr **Erfolgsstrategien und Praxismanagement** - Rechtsanwältin Friederike Mattheis, Hamburg

Samstag 27.09.2014

09:00 bis 15:30 Uhr **RVG und Kostenfestsetzung** - Rechtsanwältin Edith Kindermann, Fachanwältin Familienrecht, Bremen

15:45 bis 18:00 Uhr **Zwangsvollstreckung und Mahnverfahren** - Wiebke Suhr, Bürovorsteherin, Hamburg

INHALT

- ▶ **AKTUELLES** Seite 02-03
- ▶ **KLEINANZEIGEN** Seite 03-07
- ▶ **SEMINARE** Seite 08-11
- ▶ **FAX-ANMELDUNG** Rückseite

IMPRESSUM



Herausgeber
 Hamburgischer Anwaltverein e.V.
 Sievekingplatz 1 · 20355 Hamburg

Tel.: 040-61 16 35-0
 Fax: 040-35 42 31

E-Mail: info@hav.de
 www.hav.de

HAV-Info Aktuell
 Erscheint jeweils am 10. Januar, Februar, April,
 Mai, Juli, August, Oktober, November.
 Redaktionsschluss ist am 12. des Vormonats.

Einzelhefte erhältlich zum Preis von 2,50 €/Stk.
 in der Geschäftsstelle des Hamburgischen
 Anwaltvereins e.V. · Sievekingplatz 1 · 20355 Hamburg.

Für Mitglieder ist der Bezugspreis mit dem
 Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Copyright
 Alle Urheber-, Nutzungs- und Verlagsrechte sind
 vorbehalten. Das gilt auch für Bearbeitungen von
 gerichtlichen Entscheidungen und Leitsätzen.

Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken
 oder ähnlichen Einrichtungen. Sie bedürfen zur
 Auswertung ausdrücklich der Einwilligung des
 Herausgebers.

Der etwas andere Stadtrundgang - Hinz&Kunzt

Am **29. August 2014** und am **19. September 2014** jeweils von **16:30 bis 18:30 Uhr** haben Sie die Möglichkeit mit zwei **Hinz&Künztlern** einen Stadtrundgang zu den „Hamburger Nebenschauplätzen“ zu machen. Die Kosten betragen **€ 10,00** pro Person. Bei diesem Rundgang zeigen Experten der Straße die Hamburger Innenstadt als Wohnort. Die zweistündige Führung mit den beiden Hinz&Künztlern Peter und Fred führt an Orte, die in keinem Reiseführer erwähnt werden. Bahnhofsmision statt Rathausmarkt, Tagesaufenthaltsstätte statt Alsterpavillon, Drogenberatungsstelle statt Einkaufspassage. Seien Sie dabei und erleben den etwas anderen Stadtrundgang. Faxanmeldung siehe letzte Seite!

Lichtwark revisited. Künstler sehen Hamburg: sehenswert!

Am **4. September 2014** von **19:00 bis 20:00 Uhr** haben Sie die Möglichkeit an einer Führung durch die Ausstellung **„Lichtwark revisited“** in der Hamburger Kunsthalle teilzunehmen. Die Kosten betragen **€ 10,00** pro Person. Im Jahr 2014 jährt sich zum 100. Mal der Todestag des ersten Direktors der Hamburger Kunsthalle, Alfred Lichtwark (geboren am 14. November 1852, gestorben am 13. Januar 1914). Eine der weitblickendsten Ideen Alfred Lichtwarks war es, Künstler nach Hamburg einzuladen, um vor Ort Landschaften und Portraits anfertigen zu lassen und diese dann in die Sammlung der Kunsthalle aufzunehmen. Lichtwark, der seit 1886 Direktor war, hatte frühzeitig erkannt, dass die Stadt Hamburg für junge, zu seiner Zeit moderne Künstler als Bildmotiv von großem Interesse sein konnte. Da er dem Kunstpublikum in Hamburg zeitgenössische Kunst vermitteln wollte, gründete er bereits 1889 die Sammlung von Bildern aus Hamburg und erteilte zunächst jüngeren Malern aus Hamburg und später Künstlern aus ganz Deutschland und dem Ausland Aufträge. Auftragswerke bestellte Lichtwark u. a. bei den Hamburger Künstlern Ernst Eitner und Arthur Illies, bei

führenden deutschen Künstlern wie Max Liebermann, Lovis Corinth und Max Slevogt und auch bei Künstlern aus Frankreich, wie den Postimpressionisten Pierre Bonnard und Édouard Vuillard. So verbrachten Édouard Vuillard und Pierre Bonnard 1913 einige Wochen in Hamburg. Die in dieser Zeit entstandenen Gemälde wie Bonnards Abend am Uhlenhorster Fährhaus (1913) oder Vuillards Blick auf die Binnenalster (1913) gehören heute zu den bedeutendsten Werken der Hamburger Kunsthalle.

Die seit Mai 2014 zu sehende Ausstellung greift diesen Gedanken Lichtwarks auf: Die Kunsthalle lädt renommierte Künstlerinnen und Künstler ein, Werke zu schaffen, die sich mit Hamburg auseinandersetzen. Dabei sollen neben Skulptur und Graphik auch Photographie und Video berücksichtigt werden. Zum Thema Photographie ist ein Projekt mit dem Berliner Künstler Tobias Zielony (*1973) geplant. Die amerikanische Künstlerin Jill Baroff (*1954) wird eine Zeichnungsserie produzieren, die sich mit dem Rhythmus des Wasserstands der Elbe auseinandersetzt. Jorinde Voigt (*1977) hingegen bezieht sich in ihrer Zeichnungsserie konkret auf Alfred Lichtwark. Seinen 1897 verfassten Text „Übungen in der Betrachtung von Kunstwerken“ übersetzt sie in eine Matrix von 10 Zeichnungen. Die vor allem für Kinder entwickelten „Übungen“ vor originalen Kunstwerken sollten – so Lichtwark – einer frühen „Schulung des Auges“ dienen. Weitere Künstler, die sich im Rahmen der Ausstellung mit Hamburg befassen sind Julius von Bismarck (*1983), Michaela Melián (*1956) und Adrian Williams (*1979). Präsentiert werden die neuen Arbeiten im Dialog mit den Werken, die von Alfred Lichtwark in Auftrag gegeben wurden. Dabei interessiert die Frage, wie sich der Blick auf Hamburg verändert hat und wie Künstlerinnen und Künstler die Stadt heute wahrnehmen. Wie auch zu Lichtwarks Zeiten besteht auch heute der Wunsch, die in Hamburg entstandenen Kunstwerke für die Sammlung der Kunsthalle zu erwerben. Faxanmeldung siehe letzte Seite!

Backstageführung TUI Operettenhaus - Rocky das Musical

Am **5. September 2014** um **17:00 Uhr**

und am 6. September 2014 um 12:15 Uhr bieten wir Ihnen eine Backstageführung im TUI Operettenhaus - Rocky das Musical an. Die Kosten betragen jeweils € 17,00 pro Person.

Seit über 150 Jahren ist das Operettenhaus am Spielbudenplatz eine attraktive Anlaufstelle für die Hamburger und ihre Gäste.

1840 als „Circus Gymnasticus“ mit 3.000 Plätzen gegründet, 1864 in „Centralhalle“ und 1920 in „Operettenhaus“ umbenannt, lockte das Haus mit seinem internationalen Programm schon um die Jahrhundertwende Scharen von Zuschauern nach St. Pauli. Nachdem das Operettenhaus in den Hamburger Bombennächten von 1943 fast vollständig ausgebrannt war, erlebte es als Neubau an der gleichen Stelle eine Wiederbelebung. Fortan gab man Operetten, Theater-gastspiele, Revue-Shows und auch die ersten Musicals.

Die Tour dauert ca. 60 Minuten. Besichtigt werden u.a. die Haupt- und Seitenbühne, der Theatersaal und das Foyer.

Aus sicherheitstechnischen Gründen weisen wir darauf hin, möglichst festes Schuhwerk zu tragen und auf hohe Absätze komplett zu verzichten. Das Fotografieren und Aufzeichnen jeglicher Art ist während der Führung nicht gestattet. Die Führung ist nicht barrierefrei. Faxanmeldung siehe letzte Seite!

Oktoberfest - Treffen junger Juristen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir freuen uns, Sie in diesem Jahr zum Oktoberfest am 25. September 2014 ab 18:00 Uhr im Innenhof bzw. in der Grundbuchhalle des Ziviljustizgebäudes einzuladen.

Sollte es das Wetter zulassen, wird im Innenhof gegrillt werden.

Merken Sie sich also am besten gleich den Termin vor.

Die Veranstaltung ist auf Selbstzahlerbasis, allerdings erhalten Sie ein Begrüßungsbier!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Organisationsteam

HAV-Mittagsrunde

Die HAV-Mittagsrunde verbindet das Angenehme mit dem Nützlichen: Sie findet ein- oder mehrmals im Monat statt und ist als Weiterbildungsmaßnahme nach § 15 FAO anerkannt. So erhalten Sie neben nützlichen Informationen über Ihr Fachgebiet in Ihrer Mittagspause auch noch einen kleinen Snack.

Die Erste:

Am 3. September 2014 zwischen 12:00 und 14:00 Uhr findet die HAV-Mittagsrunde zum Thema „Persönlichkeitsrechte im Internet“ mit dem Referenten Prof. Dr. Härting, Hamburg statt.

Die Zweite:

Am 17. September 2014 zwischen 12:00 und 14:00 Uhr findet die HAV-Mittagsrunde zum Thema „Wiederaufnahme in Strafsachen“ mit dem Referenten Rechtsanwalt Dr. iur. h.c. Gerhard Strate, Hamburg, statt.

Die Dritte:

Am 7. Oktober 2014 zwischen 12:00 und 14:00 Uhr findet die HAV-Mittagsrunde zum Thema „VerbStG / Compliance“ mit dem Referenten Rechtsanwalt Prof. Dr. Volker Römermann, Hamburg,

statt.

Nähere Informationen finden Sie demnächst auf unserer Homepage www.hav.de.

Veranstaltungsort: Boysen + Mauke oHG, Große Johannisstraße 19, 20457 Hamburg

Die Veranstaltung ist für HAV-Mitglieder kostenlos und kostet für Nichtmitglieder des HAV € 20,00.

1 Unterrichtsstunde nach § 15 FAO wird bescheinigt.

Anmeldung bei Anja Giercke, Tel: 040-44183-180, E-Mail: A.GierckeLL.M@schweitzer-online.de.

Neue Kooperationen DriveNow und car2go

DriveNow

Ab sofort kommen Sie durch unsere Kooperation mit DriveNow in den Genuss der kostenlosen DriveNow Registrierung statt € 29,00. DriveNow ist ideal um privat oder geschäftlich schnell und flexibel in der Stadt unterwegs zu sein. Die Autos lassen sich flexibel überall dort anmieten und wieder abstellen, wo Sie sie benötigen.

car2go

Ab sofort kommen Sie durch unsere Kooperation mit car2go in den Genuss einer reduzierten Registrierungsgebühr in Höhe von € 9,00 statt € 19,00 und zusätzlichen 15 Freiminuten. Hamburgs ganz große Freiheit kostet weniger als die Parkgebühren, die Sie sparen. Einfach, weil Sie immer, wenn Sie ein Auto benötigen, eins in Ihrer Nähe finden. Überall im Hamburger Geschäftsgebiet - ohne feste Miet- und Rückgabestationen.

Weitere Informationen zu den Kooperationen können Sie auf unserer Homepage www.hav.de im Bereich Leistungen oder im Mitgliederbereich einsehen.

KLEINANZEIGEN

Bürogemeinschaft

a) FA für Arbeits-, Miet- und WEG-Recht sucht FA/FAin mit ergänzender Fachausrichtung für Bürogemeinschaft in sehr repräsentativen Räumen in bester Geschäftslage in Hamburg-Altona. Geboten: 50-70 qm (Büro u. Sekretariatsplatz), guter Mietzins. RA Dr. Holger Delventhal, Alte Königstraße 18, 22767 Hamburg, Tel: 040-32871478

b) Freie Mitarbeit & Bürogemeinschaft geboten für RA/in mit Schwerpunkt Fam- und allgemeines Zivilrecht in (n.R.) Kanzlei in Eimsbüttel (www.rechtsanwalt-mueller.de). Die zivilrechtlich ausgerichtete Kanzlei ist mit neuestem technischen Know-How (RA-Micro, Juris, etc.) ausgestattet und gut durchstrukturiert. Ein komplett ausgestatteter RA-Arbeitsplatz ist vorhanden. Unterstützung im Fam-Recht ist gewünscht. E-Mail: mueller@rechtsanwalt-mueller.de,

- c)** Etablierte Kanzlei in repräsentativer Innenstadtlage sucht 1 Kollegen/Kollegin mit eigenem Mandantenstamm in Bürogemeinschaft mit dem Ziel einer späteren Sozierung. Wirtschaftsrechtliche Ausrichtung ist bevorzugt. Räumliche und technische Infrastruktur kann mitgenutzt werden.
E-Mail: info@anwaltskanzlei-online.de
- d)** Renommiertere größere mittelständische Wirtschaftskanzlei mit repräsentativen Büroräumen in bester Innenstadtlage sucht für die weitere Expansion einen oder mehrere Kollegen (m/w) mit eigenem Mandantenstamm. Ziel ist die spätere Partnerschaft. Dies ist auch eine Option für Rechtsanwälte aus einer Großkanzlei ohne dortige Perspektive. Absolute Vertraulichkeit ist garantiert.
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Bürogemeinschaft d) an die HAV-Geschäftsstelle.
- e)** Rechtsanwältin (FAin FamR und Miet-/WEG-R) sucht Platz in Bürogemeinschaft mit kooperativen und verlässlichen KollegInnen ab 1.7. oder früher.
RAin Boehm, Tel: 040-4226530, E-Mail: schanzenbuero@hotmail.de
- f)** Renommiertere Sozietät mit überwiegendem Beratungsspektrum im Arbeits-, Medizin- und Zivilrecht in repräsentativen Büroräumen unmittelbar an der Elbe bietet Büroräumlichkeiten zu fairen Konditionen. Wir streben eine freundliche und kollegiale Zusammenarbeit an.
as-law Ahner Societas, RA Michael Nau, Tel: 040-3899890, E-Mail: nau@as-law.de
- g)** Freundliche 2-er Kanzlei, gegründet 1987, in HH-Wandsbek/Eilbek mit Schwerpunkten Sozialrecht, Arbeitsrecht, Steuerrecht sucht ab sofort zu günstigen Konditionen jungen Kollegen/Kollegin, gern mit Neigung zum Sozialrecht, für ausbaufähige Bürogemeinschaft.
E-Mail: mail@eprae.de
- h)** Wir suchen Verstärkung! Wir (3 RAe um die 40 - ImmoR, IT-R, Gew. RS, ArbR) suchen 1 bzw. 2 nette und kompetente Kollegen (m/w) mit eigener Klientel zur Verstärkung unseres Teams. Wir bieten 1 bzw. 2 schöne Zimmer im Holstenwall (Bürogemeinschaft). Wir streben eine spätere Partnerschaft an.
RA Arne Buckentin, E-Mail: buckentin@brbp.de
- i)** Biete zwei große Büroräume von ca. je 30 qm. Zusätzlich kann das Besprechungszimmer in der Größe von ca. 20-25 qm mitgenutzt werden. Das Büro eignet sich gut für einen oder zwei Rechtsanwälte mit eigenem Sekretariat. Ein separater Eingang ist vorhanden. Der Preis beträgt € 1.000,00 zzgl. MwSt.
E-Mail: info@kanzlei-dana.de
- j)** Ab sofort zwischen Rödingsmarkt und Hafencity: Helles, ca. 20 qm großes Zimmer, Nutzung der Nebenbereiche (Teeküche etc.), Erfahrene RA-Fachangestellte vorhanden. Telefon oder weitere Tätigkeiten nach Absprache. Faire Konditionen. Gesucht wird nette/r Kollege/in, mit welcher/m auch mal ein Fall erörtert werden kann. Möglichst Nichtraucher/in.
Tel: 040-37501941
- k)** Bürogemeinschaft, bestehend aus Fachanwältinnen für Miet-, Familien- und Steuerrecht, Nähe S-Bahnhof Hasselbrook, sucht Kollegen/in mit eigener Klientel; geboten wird ca. 20 qm großes Zimmer für € 700,00 brutto inklusive Nutzung Telefonanlage und -dienst; weiterer Service nach Absprache.
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Bürogemeinschaft k) an die HAV-Geschäftsstelle.
- l)** Freie Mitarbeit (VerkehrsR, ZivilR) und freundliches Anwaltszimmer (15 qm, Deckenhöhe 3,50 m) geboten von alteingesessener Kanzlei (seit 1930) nahe Rathaus wegen Ruhestands des Altoziums, mit kompletter Büroinfrastruktur (Besprechungsraum, Sekretariat, Personal für Telefon, Schreiben nach Diktat, Aktenf., EDV etc.) zu günstigen Konditionen.
RAe Schmidt & Thein, FA MedR Dr. Tobias Thein, Tel: 040-362921, E-Mail: tt@schmidt-thein.de
- m)** Zivilrechtlich ausgerichtete Kanzlei in Uhlenhorst bietet helles Anwaltszimmer (21 qm) für Bürogemeinschaft mit Möglichkeit späterer Partnerschaft. Komplett ausgestatteter RA-Arbeitsplatz (Datev-RA-Software) und Büroinfrastruktur sind vorhanden ebenso Besprechungszimmer und umfangreiche Bibliothek zur Mitbenutzung. Sekretariatsnutzung mit oder ohne eigene MA möglich.
RAe v. Knobelsdorff & Mierendorff, Tel: 040-22945411 oder 0171-6884540, E-Mail: avk@knobelsdorff-mierendorff.de
- n)** Freundlicher und kompetenter Kollege (m/w) ist in Bürogemeinschaft mit FA Arbeits- und Sozialrecht willkommen. Einarbeitung ins Sozialrecht möglich. Schönes Nichtraucher-Büro mit 125 qm am Marktplatz in HH-Volksdorf, 5 m Raumhöhe durch Dachschräge, 1 Zimmer 25 qm, Sekretariat, Verkabelung vorhanden. Übernahme der Räume Ende 2018 möglich.
RA Cramer, www.canzlei-cramer.de
- o)** In unserer Kanzlei, gelegen in der City gegenüber der Speicherstadt, werden ab sofort drei Arbeitszimmer (24 qm und 2 x 17 qm, geeignet als Arbeitszimmer, Sekretariat, Besprechungszimmer) frei. Hierfür suchen wir Kollegen/innen mit eigener Klientel in Bürogemeinschaft.
RA Eckhard Wolter, Mattentwiete 5, Tel: 040-37500810, E-Mail: buero@kanzlei-wolter.de
- p)** Wir suchen eine/n nette/n Kollegin/Kollegen zwecks Bürogemeinschaft in Top-Lage von HH-Bergedorf. Wir sind eine auf das Arbeits- und Familienrecht spezialisierte Kanzlei bestehend aus vier Fachanwältinnen/-anwälten und bieten neben einer äußerst freundlichen Arbeitsatmosphäre sehr schöne, moderne Räumlichkeiten. Sekretariatsmitbenutzung ist möglich.
RAe Voßbeck Laloire & Partner, RA Dirk M. Voßbeck, Sachsentor 55, 21029 Hamburg Tel: 040-51327361, E-Mail: vossbeck@vossbeck-laloire.de
- q)** Helles Arbeitszimmer ca. 20 qm in Bürogemeinschaft in der Fußgängerzone der City Nord zu vermieten. Mitbenutzung Pantry-Küche und Aufenthaltsraum. Wir sind drei RAe mit den Rechtsgebieten Zivil-, Straf-, VerwaltungsR und suchen eine freundliche Ergänzung z.B. im Familien- und Erb- oder SteuerR. Gerne auch StB oder WP. Uns ist eine freundliche Arbeitsatmosphäre wichtig.
Kanzlei Dreyer, RAin Kerstin Hinrichsen-Dreyer, Tel: 040-64223321, E-Mail: mail@kanzlei-dreyer.de
- r)** FA für Steuer- und ArbeitsR mit schönem Büro in Fuhlsbüttel sucht Kollegen/in für gemeinsame Berufsausübung. Biete Arbeitszimmer (ca. 14 qm) und die Mitbenutzung des Besprechungszimmers an. Nutzung des Büros von mir nur unregelmäßig, da bei mir nur Nebentätigkeit. Kapazität zur Bearbeitung von Mandanten aus meinem Mandantenstamm wäre wünschenswert.
RA Dr. Andreas Schönhöft, Hummelsbüttler Landstraße / Ecke Erdkampsweg, E-Mail: info@schoenhoeft.de

s) Bürogemeinschaft in zentraler Lage (Grindelallee 1, 20146 Hamburg) bietet per sofort zwei helle Arbeitszimmer an. Die gesamte Büroinfrastruktur einschließlich zweier erfahrener und versierter Mitarbeiterinnen steht zur Verfügung.

RAe Albecker, Tangermann, Dr. Wulf, Tel: 040-444542, E-Mail: info@ra-grindel.de

t) Wir suchen für unsere alteingesessene und etablierte Anwaltssozietät in HH-Winterhude am Alsterkanal eine/n RAin/RA in Bürogemeinschaft mit eigenem Mandantenstamm und Aussicht auf spätere Sozietätsaufnahme. Wir bieten ein großzügiges Anwaltszimmer in repräsentativen Büroräumen mit ausgestattetem Arbeitsplatz sowie Mitbenutzung der Büroinfrastruktur.

Seischab / Partner Rechtsanwälte, RA Wolfram Seischab, Tel: 040-2715263, E-Mail: info@seischab-partner.de

u) Rechtsanwalt, mehrjährige Berufserfahrung, Mandantenstamm, Tätigkeitsschwerpunkte Verwaltungs- und Zivilrecht, sucht Bürogemeinschaft.

E-Mail: info@tcmueller-rechtsanwalt.de

v) 3-er Bürogemeinschaft sucht Vierte/n. Geboten werden repräsentative Räume in bester Geschäftslage von HH-Bergedorf, Ausstattung mit neuestem technischem Know-how usw. Näheres unter www.Recht-in-Bergedorf.de

RA Thomas Zimmermann, E-Mail: info@kanzleiamherrnhof.de

w) 2-er Sozietät in Hamburg-Bahrenfeld sucht Kollegin/Kollegen für Bürogemeinschaft nach Möglichkeit mit den Rechtsgebieten AuslR und StraFR. Infrastruktur ist vorhanden und kann mitgenutzt werden. Mandatsübernahmen möglich.

RAe Debler & Dr. Velten, RA Dr. Wolfram Velten, Johann-Mohr-Weg 2, 22763 Hamburg, Tel: 040-3909912, E-Mail: info@rae-debler-velten.de, www.rae-debler-velten.de

x) Zwei Rechtsanwälte suchen zur Gründung einer Bürogemeinschaft zwei verlässliche Kolleginnen/Kollegen ab sofort.

E-Mail: info@tcmueller-rechtsanwalt.de

Anstellungen/freie Mitarbeit

a) Sie sind Arbeitsrechtler/in und im Raum Hamburg ansässig. Sie möchten in einer topmodern organisierten Kanzlei möglichst selbstständig arbeiten (Heimarbeitsplatz) und haben die entsprechende EDV-Kompetenz dafür. Wenn Sie außerdem noch gern Seminare geben, speziell im Kollektivarbeitsrecht (oder die Chance suchen, das zu lernen), sollten wir uns kennenlernen. Ob freiberuflich oder angestellt in Teilzeit - vieles ist möglich. Bitte CV als pdf. beifügen.

E-Mail: dr.stumper@firstflex.de, www.firstflex.de

b) Suche Rechtsanwalt in freier Mitarbeit. Interessenten sollten über zwei Prädikatsexamen verfügen. Bei Interesse eine Kurzvorstellung per Mail.

E-Mail: info@kanzlei-dana.de

c) RAe Barthelmes & Schwenke suchen Rechtsanwälte (m/w) zur telefonischen Rechtsberatung in freier Mitarbeit.

E-Mail: timo.barthelmes@barthelmes-schwenke.de

d) Erfahrene/n Kollegin/Kollegen zur Mitarbeit für die Betreuung unseres eingeführten Klientels gesucht. Individual- und Kollektivarbeitsrecht (Spezialität gewerbliche Luftfahrt),

Medizinrecht für institutionelle und individuelle Leistungserbringer und Patienten ergänzt durch die gesamte Palette des Zivilrechts, bilden die Schwerpunkte unserer Tätigkeit. Kollegen mit fundierten Rechtskenntnissen, sympathischem Auftritt und Bereitschaft zum Dialog - extern wie auch intern - mögen sich besonders angesprochen fühlen.

RA Michael Nau, as-law Ahner Societas, Van-der-Smissen-Straße 2, 22767 Hamburg, Tel: 040-3899890, www.as-law.de

e) Wir suchen per sofort eine/n RAin/RA für die selbständige Bearbeitung von Mandanten aus den Bereichen Allgemeines ZivilR, WirtschaftsR sowie gewerblichen Rechtsschutz (WettbewerbsR). Angestrebt wird eine dauerhafte Zusammenarbeit, bei entsprechender Eignung bestehen konkrete Perspektiven. Der zur Verfügung gestellte Arbeitsplatz kann nach Absprache auch für die Bearbeitung eigener Mandate genutzt werden.

Gerst & Meinicke, RA D. Meinicke, LL.M., Holzdamm 28-32, 20099 Hamburg, E-Mail: info@gerst-meinicke.de

f) Zeit neben Ihrer juristischen Tätigkeit? Wir, eine Hamburger Agentur, suchen Vertriebsmitarbeiter (-innen) für digitale Werbemedien und bieten überdurchschnittliche Einkommensmöglichkeiten bei freier Zeiteinteilung.

E-Mail: info@medianetzwerk.com

g) Hamburger Immobilienrechtskanzlei sucht zur Verstärkung des Anwaltsteams im Mietrechtsbereich eine/n Rechtsanwältin/Rechtsanwalt mit 2 - 3 Jahren Berufserfahrung.

WIR Breiholdt Nierhaus Schmidt, C.Kuettner@wir-breiholdt.de

h) Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt je einen Rechts- oder Fachanwalt (m/w) für Arbeitsrecht für Bremen, Hamburg und München. Wir sind eine dynamische und auf Arbeits- und VersicherungsR spezialisierte Fachanwaltskanzlei und bieten eine Vollzeitstelle mit hoher Verantwortung und leistungsgerechter Vergütung.

Wittig Ünalp Rechtsanwälte PartGmbH, E-Mail: wittig@ra-wittig.de

i) Zur Erweiterung unseres 30-köpfigen Teams suchen wir Kollegen/Kolleginnen für die laufende wirtschaftliche, rechtliche und steuerliche Beratung unserer mittelständischen Mandantschaft mit folgenden, alternativen Schwerpunkten: Gesellschafts-, Arbeits- und Medizinrecht. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail.

buchholz+partner, Friedensallee 48, 22765 Hamburg, E-Mail: mail@buchholzpartner.de

j) Wir sind eine renommierte mittelst. WP/StB/RA-Praxis in Hamburg mit langj., anspruchsvoller Klientel. Wir suchen RA/StB oder SteuerFA mit mehrj. Berufserfahrung, praxisbez. Englischkenntnissen und unternehmer. Ausrichtung. Umfassende Beratung in steuer- und gesellschaftsrechtl. Fragestellungen sind Ihre Aufgaben, bei gutem Einstiegsgehalt und Partnerschaft nach Einarbeitung.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Anstellung j) an die HAV-Geschäftsstelle.

k) Wir sind eine kleine, feine und langjährig etablierte Wirtschaftskanzlei, die mit Spezialaufgaben auch gerade von großen Mandanten betraut ist. Der Bewerber (m/w) sollte einen wirtschaftsrechtl. FA haben oder anstreben. Die Gabe, Menschen für sich einzunehmen, perfekte Manieren, Promotion, Mehrsprachigkeit und Mobilität sind weitere Grundvoraussetzungen.

CREON Anwaltskanzlei, RA Dr. Mathias Creon, E-Mail: mc@creon.de, Tel: 0172-4090440

l) Für unsere bestehende Sozietät in repräsentativer Lage direkt gegenüber dem OLG suchen FAe für Miet- und WEG-R, ArbeitsR und Handels- und GesellschaftsR eine engagierte Kollegin/-en mit sich ergänzender Fachrichtung und eigenem Mandantenstamm. Ziel ist es, eine harmonische, schlagkräftige Beratungseinheit zu schaffen. Rechtsanwälte Stange & Kollegen, RA Norman Franck, Tel: 040-2190750, e-Mail: franck@stange.de

m) Wir, ein Team von 6 Beraterinnen und 22 MitarbeiterInnen, suchen eine/n Medizinrechtler/-in zur Verstärkung und mit Entwicklungsmöglichkeiten. Medizinrecht verstehen wir als Rechtsgebiet mit Bezügen zu öffentlichem Recht, dort insbesondere dem Arzt-, Kassenarzt- sowie Steuer- und Zivilrecht, dort insbesondere dem Gesellschaftsrecht.
E-Mail: mail@buchholzpartner.de

n) Strafverteidiger, 42 Jahre, Fachanwaltslehrgang Strafrecht abgeschlossen, sucht neue Herausforderung in strafrechtlich ausgerichteter Kanzlei. Gerne auch auf freiberuflicher Basis.
E-Mail: strafverteidiger71@yahoo.de

o) Für unseren etablierten und dynamisch wachsenden Standort Hamburg suchen wir RAe (m/w) mit dem Schwerpunkt Arbeitsrecht. Für diese Position stellen wir uns Kollegen (m/w) vor, die den Bereich und ein entsprechendes Team führen und weiter ausbauen wollen. Sie verfügen idealerweise über qualifizierte arbeitsrechtliche Erfahrung und einen FA-Titel bzw. streben dessen Erwerb an. Bewerbungen von qualifizierten Berufsanfängern mit arbeitsrechtlichem Schwerpunkt berücksichtigen wir ebenfalls.
Rödl & Partner, Frau Birthe Heller, E-Mail: birthe.heller@roedl.com, www.roedl.de/karriere

Sonstiges

a) Belgien und Deutschland, Peter de Cock, Advocaat in Belgien und Rechtsanwalt in Deutschland steht deutschen Kollegen für Mandatsübernahmen im gesamten belgischen Raum zur Verfügung (Handels- und Zivilrecht, sowie Eintreibungen, Schadensersatzforderungen, Klauselerteilung, Zwangsvollstreckung).
Peter de Cock, Kapelsesteenweg 48 B-2930 Braschaat (Antwerpen)
Tel: 003236469225, Fax: 003236464533 E-Mail: advocaat@peterdecock.be

b) Strafrechtliches Mandat - was nun? Erfahrener Strafverteidiger (Fachanwalt für Strafrecht) bietet Unterstützung bei allen strafrechtlichen Aspekten Ihrer Fälle sowie Terminvertretungen an.
Rechtsanwalt Dietmar Cyrus, Tel: 040-36091085, www.strafrecht-cyrus.de

c) Zivilverfahren in den Niederlanden. Advocaat Wouter Timmermans steht deutschen Kollegen für Mandatsübernahme in den Niederlanden zur Verfügung.
Grabosch Timmermans Partnerschaftsgesellschaft Rechtsanwalt & Advocaat, Dirksenstraße 52, 10178 Berlin, Tel: 030-577014660, Fax: 030-5770146629, E-Mail: timmermans@gtp-legal.de, www.gtp-legal.de

d) Deutschland und USA: Rechtsanwältin (RAK Hamburg), Attorney at Law (RAK North Carolina, USA), Wirtschaftsmediatorin bietet Beratung und Rechtsvertretung bei grenzüberschreitenden Transaktionen. US Verträge, englischsprachige EU Verträge; Forderungen; US Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht; internationa-

le Schiedsverfahren.

RAin Anna Engelhard-Barfield, Mittelweg 161, 20148 Hamburg, Tel: 040-45024503, Fax: 040-45024545, E-Mail: aeb@aeb-law.de

Sozietät

a) Renommierte Sozietät mit repräsent. Räumen und Lage möchte Ausbau fortsetzen und sucht Partner (m/w) mit Berufserf. sowie vergleichb. Schwerpkt. (priv. und öff. Wirtschaftsrecht, Energie-, Umwelt-, Bau-, Handels- und Gesellschaftsrecht). Die Kanzlei mit derz. 5 Partnern bietet ein Umfeld mit überzeug. Ausrichtung, hervorrag. Atmosphäre und exzell. Kostenstruktur.
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät a) an die HAV-Geschäftsstelle.

b) Renommierte Wirtschaftskanzlei mit Auslandsbezug (5 Partner, 3 angest. Anwälte) sucht unter dem Aspekt adäquaten Wachstums zur späteren Aufnahme in die Partnerschaft wirtschaftsrechtlich ausgerichtete jüngere Anwälte/-innen mit eigener Klientel.
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät b) an die HAV-Geschäftsstelle.

c) Etablierte fachanwaltlich ausgewiesene Sozietät mit überwiegendem Beratungsspektrum im Arbeits-, Medizin- und Zivilrecht sucht unter Wachstumsaspekten unternehmerisch denkende Partner/-innen. Wir bieten Ihnen eine freundliche und kollegiale Arbeitsatmosphäre mit aktueller Bürotechnik in unserem modern ausgestatteten Kanzleiräumen.
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät c) an die HAV-Geschäftsstelle.

d) Nach Spin-off sind wir eine auf WirtschaftsR spez. Kanzlei im Herzen von Hamburg. Wir suchen RAe/StB/WP als unternehmerisch denkende Berufsträger auch als Partner. Dies ist auch eine Option für RAe aus einer Großkanzlei ohne dortige Perspektive.
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät d) an die HAV-Geschäftsstelle.

e) Für den Aus- und Aufbau unserer Praxis im Medienrecht und im gewerblichen Rechtsschutz suchen wir, eine Sozietät mit 3 Partnern in HH-Rotherbaum, erfahrene Rechtsanwälte (m/w) mit eigener Klientel. Wir streben für die weitere Expansion eine langfristige und gleichberechtigte Zusammenarbeit an.
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät e) an die HAV-Geschäftsstelle.

f) PartG in bester Innenstadtlage, seit über 10 Jahren mit Schwerpunkt im deutsch-französischen Recht sucht eine/n weitere/n Partner/in. Voraussetzungen: Perfekt zweisprachig französisch/deutsch, Rechtskenntnisse beider Länder (Arbeits-, Immobilien-, Gesellschafts-, Erb- und Steuerrecht) und ausgeprägter Hang zur Selbständigkeit. Eigene Mandate wären von Vorteil, sind aber nicht zwingend.
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät f) an die HAV-Geschäftsstelle.

Vermietung

a) Biete ein Bürozimmer in meiner Kanzlei am Neuen Wall. Das Bürozimmer verfügt über ca. 10-14 qm. Das Besprechungszimmer kann mitgenutzt werden. Miete mtl. netto € 700,00, Mandanten-

empfang ist inbegriffen. Telefondienste können gegen Aufpreis genutzt werden.

E-Mail: info@kanzlei-dana.de

b) 2 helle Büroräume, je ca. 25 qm, Speicherstadt: unbefr. zur Untermiete innerhalb einer RA-Partnerschaftsges., modernes Bürohaus, 9. Stock. Mitbenutzg der Sozialräume u. d. repräsentativen Konferenzraums / Blick auf Innenstadt. Anschluss an die Innenstruktur (Telefon, Internet, Drucker, Kopierer) möglich. Berufliche Zusammenarbeit denkbar.
Clear Source GmbH, Mobil: 0172-4234084

c) Biete vollständig eingerichtete Kleinkanzlei Nähe Bundesstraße (1 RA-Raum 12 qm, Holzdielen, hohe Stuckdecke sowie zur Mitbenutzung Flur, Besprechungsraum, Teeküche, WC) zur Untermiete an 2 Tagen pro Woche für mtl. 195,00 € einschl. aller NK, z.B. für nebenberufl. als RA tätigen Kollegen (m/w).
E-Mail: timesharingkanzlei@arcor.de

d) Ihre Kanzlei direkt an der Hoheluftchaussee. Sehr zentrale Lage, direkt gegenüber der Bushaltestelle Gärtnerstraße. Besprechungsraum und Arbeitsraum zur Mitnutzung. € 350,00 zzgl. USt im Monat.
Tel: 040-46777062 oder 0178-5212857, E-Mail: ra-ernst@gmx.de

e) Zivilrechtlich ausgerichtete Kanzlei in Uhlenhorst bietet helles Anwaltszimmer (21 qm) für Bürogemeinschaft mit Möglichkeit späterer Partnerschaft. Komplette ausgestatteter RA-Arbeitsplatz (Datev-RA-Software) und Büroinfrastruktur sind vorhanden ebenso Besprechungsraum und umfangreiche Bibliothek zur Mitbenutzung. Sekretariatsnutzung mit oder ohne eigene MA möglich.
RAe v. Knobelsdorff & Mierendorff, Tel: 040-22945411 oder 0171-6884540, E-Mail: avk@knobelsdorff-mierendorff.de

f) 2 Büroräume (ca. 19 qm und 9 qm) in Bürogemeinschaft in der Hamburger City (5 Min. zur U/S-Bahn Jungfernstieg, zu den Parkhäusern Raboisen sowie der Europa-Passage) ab sofort zur Untermiete. Die Miete beträgt € 500,00 bzw. € 300,00 zzgl. MwSt. Die Räume können einzeln oder zusammenhängend angemietet werden. Bei Bedarf steht auch ein Sekretariatsplatz zur Verfügung.
Tel: 040-330222 oder 040-330292

g) Sehr schöne Mietung an der Mönckebergstraße für die Kanzlei mit 2 oder 3 Rechtsanwälten. Großer Empfangs- und Arbeitsbereich im Loft-Stil, 3 Anwaltsräume, Haus wurde vor wenigen Jahren komplett saniert, 134 qm mit Außenterrasse zum Innenhof, ab sofort frei.
Oberwetter & Olfen, RA Christian Oberwetter, Tel: 040-30954970, E-Mail: info@oberwetter-olfen.de

h) Ich biete einer Kollegin/einem Kollegen ein kleines sonniges Arbeitszimmer (ca. 12 qm) mit Blick auf Alster und Elbe und die Mitbenutzung von Sekretariat, Besprechungsraum, Bibliothek etc. Das Entgelt ist Verhandlungssache und ich werde mich an der Leistungsfähigkeit des Interessenten/der Interessentin orientieren.
Tel: 040-3768060

i) Wir bieten ab sofort Flächen ab 25 qm bis 250 qm in unserer exklusiven Anwaltskanzlei zur Vermietung an. Unsere sehr repräsentativen Räumlichkeiten sind hochwertig möbliert und bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Gäste/Mandanten in einem außergewöhnlichem Ambiente zu empfangen. Gemeinschaftsflächen werden anteilig zur angemieteten Fläche berechnet. Objektbeschreibung siehe www.immobilienscout24.de/expose/73159040. Preisvorstellung: € 13,50

qm, NK € 3,00.

Tel: 0172-4538872, E-Mail: 01724538872@vodafone.de

j) Bieten Anwaltszimmer in Sozietät, ab 15 qm. Sehr gute Lage, nahe Lehmweg, Eppendorfer Weg. Helle, moderne, ansprechende Räumlichkeiten. Parkmöglichkeiten für Mandanten vorhanden. Sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Miete inkl. Nutzung Konferenzraum, Empfang, Getränke, ab mtl. € 850,00 netto. Tel. / Empfangsservice möglich.
RA Sascha Khan, Tel: 040-284178888

Praxisübernahme / -verkauf

a) Welche Kollegin, welcher Kollege hat Interesse, eine alteingesessene Kanzlei im Ärztehaus des Einkaufszentrums Osdorfer Born in Hamburg zu übernehmen. Da wir zum Ende des Jahres 2014 aus gesundheitlichen Gründen aufhören möchten, wollen wir die unumgängliche Modernisierung der Kanzlei (ca. 65 qm) nicht mehr schultern. Der Vermieter ist bereit, Ihre Vorstellungen bei einem Umbau zu berücksichtigen.
Glißmann & Jakobs, RA Ekkehard Jakobs, Tel: 040-8323437

b) Spätestens in 2018, nach Vereinbarung auch früher, werde ich meine Tätigkeit in HH beenden. Gut gelegene, ansprechende Räume, 125 qm in Volksdorf, Franksches Kontorhaus am Markt, können übernommen werden nebst Klientel. Kollegiale Einarbeitung ist selbstverständlich. Bürogemeinschaft kann bereits jetzt angeboten werden.
RA Matthias Cramer, Tel: 040-60904660, E-Mail: mail@canzlei-cramer.de, www.canzlei-cramer.de

c) Rechtsnachfolge für lebhaftes Allgemeinpraxis im Grindelviertel gesucht. Bei Interesse bitte per E-Mail melden.
E-Mail: info@lill-law.de

d) Aus persönlichen Gründen verkaufe ich meine gut eingeführte, rein arbeitsrechtliche Kanzlei in Hamburg-Bergedorf zu einem sehr günstigen Preis! Der Mietvertrag der 2012 grundrenovierten und sehr repräsentativen Räume kann übernommen werden. Die Kanzlei befindet sich in einem Geschäftshaus im Sachsenort - dem Herzen Bergedorfs. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Praxisübernahme d) an die HAV-Geschäftsstelle.

An- und Verkauf

a) NJW gebunden von 1956 bis 2011 und ungebunden 2012, jedoch mit Einbanddeckel für das 1. und 2. Halbjahr 2012 gegen Gebot ab sofort abzugeben.
Tel: 040-330222 oder 040-330292

b) NJW lückenlose Jahrgänge 1971 bis 2006, alle gebunden gegen symbolischen Preis abzugeben, wegen Kanzleiwechsel.
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre An- und Verkauf b) an die HAV-Geschäftsstelle.

SEMINARE

ANWALTliches GESELLSCHAFTSRECHT

Termin Montag 25.08.2014
von 16:00 bis 19:30 Uhr
3 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort B 200

Referentin: Rechtsanwältin Dr. Susanne Offermann-Burckert,
Grevenbroich

Preis € 180,00 bzw. € 90,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Wahl der richtigen Gesellschaftsform, Abwägung von Vor- und Nachteilen, Tipps zur Gestaltung von Gesellschaftsverträgen. Rechtsanwälte, die sich zusammenschließen wollen, haben die Qual der Wahl zwischen so unterschiedlichen Formen wie der Gesellschaft bürgerlichen Rechts, der Bürogemeinschaft, der Partnerschaftsgesellschaft, der GmbH, der AG oder der ganz neuen Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung. Das Inkrafttreten des Gesetzes zur Einführung der PartGmbH zum 19. Juli 2013 veranlasst auch die Mitglieder gewachsener „Sozietäten“, noch einmal darüber nachzudenken, ob sie richtig aufgestellt sind oder sich neu orientieren sollten. Hinzu kommen gerichtliche Entscheidungen (z.B. ein Urteil des LG München I vom 7. Januar 2013, NJW 2014, 478; Offermann-Burckert, Für die Ewigkeit gemacht? - Sozietätsverträge im Visier der Rechtsprechung, NJW 2014, 434), die zeigen, dass über manchen Klauseln in Sozietätsverträgen das Damoklesschwert der Nichtigkeit hängt. Das Seminar stellt die einzelnen Gesellschaftsformen in ihren Ausprägungen und Besonderheiten vor und zeigt auf, wo die jeweiligen Vor- und Nachteile liegen. Behandelt werden dabei insbesondere Fragen des Vertragsschlusses, die wichtigsten Arten von Vertragsklauseln (z. B. Mandantenschutzklauseln, Wettbewerbsverbote, Rentenversprechen), die Haftung und das Ausscheiden von Gesellschaftern bzw. die Auflösung der Gesellschaft.

NEUE RECHTSPRECHUNG UND GESETZGEBUNG ZUR GESETZLICHEN KRANKEN- UND PFLEGEVERSICHERUNG

Termin Dienstag 26.08.2014
von 16:00 bis 19:30 Uhr
3 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort B 200

Referent: Rechtsanwalt Prof. Ronald Richter, Fachanwalt für Steuerrecht, Hamburg

Preis € 180,00 bzw. € 90,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Auch wenn der Bundesgesetzgeber zum Ende der Legislaturperiode im Bereich der Kranken- und Pflegeversicherung keine weitreichenden gesetzlichen Neuerungen mehr eingeführt hat, so ist doch die Umsetzung der Neuerungen aus den Jahren 2012 und davor durch die Rechtsprechung erheblich für die anwaltliche Beratung und die Rechtsdurchsetzung.

- ☐ Die Änderungen in SGB V und SGB XI durch das Pflege-Neuausrichtungsgesetz vom 23. Oktober 2012 in der Praxis
- ☐ Die aktuelle Rechtsprechung 2012 / 2013 zum Leistungsrecht

im SGB V

- ☐ Die landesrechtlichen Bezüge des heimrechtlichen Ordnungsrechts zur Auslegung unbestimmter Rechtsbegriffe im SGB V
- ☐ Die aktuelle Rechtsprechung 2012 / 2013 zum Leistungsrecht im SGB XI
- ☐ Die aktuelle Rechtsprechung 2012 / 2013 im Leistungserbringungsrecht des SGB XI

EINFÜHRUNG IN DAS VERWALTUNGSVERFAHRENSGESETZ (VWVFG)

Termin Mittwoch 27.08.2014
von 18:00 bis 20:00 Uhr

Ort B 200

Referentin: Rechtsanwältin Dr. Meike Klüver, Hamburg

Preis € 100,00 bzw. € 50,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Die Referentin liefert eine Einführung in das Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) und erläutert konkrete Fälle aus der Praxis unter Berücksichtigung einschlägiger Rechtsprechung.

Besondere Aufmerksamkeit gilt folgenden Bereichen:

- ☐ Zuständigkeiten (§§ 1 bis 3a VwVfG)
- ☐ Vertiefung allgemeiner Grundsätze wie z.B. Untersuchungsgrundsatz (§ 24 VwVfG) Beratung, Auskunft, frühe Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 25 VwVfG) Anhörung Beteiligter (§ 28 VwVfG) Akteneinsicht durch Beteiligte (§ 29 VwVfG) Geheimhaltung (§ 30 VwVfG)
- ☐ Fristen und Termine (§ 31 VwVfG): Not-/Ordnungsfristen, Berechnung
- ☐ Wiedereinsetzung in den vorigen Stand (§ 32 VwVfG) bei sog. Ausschlussfristen
- ☐ Probleme des Verwaltungsakts gem. § 35 VwVfG Die Verwaltung scheint heutzutage von einem besonderen „Servicegedanken“ geprägt und müsste sich bürgernäherer als je zuvor geben. Ein weiterer Schwerpunkt liegt daher auf dem Umgang mit Behörden und Sachbearbeitern, auch im Widerspruchsverfahren.

TAKTIK DER FORDERUNGSVOLLSTRECKUNG BEI DRITTEN NACH VERMÖGENSVERSCHIEBUNG DURCH DEN SCHULDNER

Termin Donnerstag 28.08.2014
von 13:00 bis 18:00 Uhr

Ort B 200

Referent: Prof. Dr. Michael Huber, Präsident Landgericht Passau

Preis € 220,00 bzw. € 110,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Ist die titulierte Forderung beim Schuldner wegen dessen Vermögensverschiebung uneinbringlich, bleibt nur eine Gläubigeranfechtung nach dem AnFG gegen den Dritten (Zuwendungsempfänger). Das Seminar behandelt - nach einer einführenden Problemdarstellung dazu - das materielle Anfechtungsrecht (Anfechtungsberechtigung, Rechtshandlungen des Schuldners einschließlich mittel-

barer Zuwendung, Anfechtungsfristen, Anfechtungsvoraussetzungen) und den Anfechtungsprozess (Aufspüren von Vermögensverschiebungen, gerichtliche Zuständigkeiten, Klageart / Klageantrag / Klagebegründung, Sicherung des Anfechtungsanspruchs). Beides wird vornehmlich aus Sicht des anfechtungsberechtigten Gläubigers betrachtet, erörtert werden aber auch die Verteidigungsmöglichkeiten des beklagten Dritten.

▣ RHETORIK, KOMMUNIKATION UND SICHERES AUFTRETEN

Termin Freitag 29.08.2014 von 10:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 30.08.2014 von 10:00 bis 15:00 Uhr
Ort B 200
Referentinnen: Rechtsanwältin Friederike Matheis, Hamburg
Dr. Ruth-Esther Geiger, Hamburg
Preis € 400,00 bzw. € 200,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Be interested! Seien Sie interessiert - und Sie werden für andere Menschen interessant!

Mandanten wollen verstanden und mit respektvoller Aufmerksamkeit bedacht werden. Zum Mandanten wird nur, wer sich - neben dem Rechtsdienstleistungsangebot - von der Persönlichkeit und der Ansprache des Anwalts / der Anwältin angezogen fühlt.

Auch das Team der Kanzlei möchte verstanden werden. Mitarbeiter sind nur leistungsstark, wenn Chefs und Teammitglieder in hilfreicher Weise mit ihnen kommunizieren. Mit Anwaltskollegen lassen sich wertvolle Gelegenheiten von fruchtbarer Kooperation statt kontraproduktiver Abgrenzung herstellen. In allen drei Feldern geht es um die richtige Art der Kommunikation, um Wahrnehmung und Aufmerksamkeit.

Rechtsanwälte und Anwältinnen sind geübt im Plädieren, Verhandeln und Schriftsätze formulieren. Smalltalk und Netzwerken als wichtige Werkzeuge erfolgreicher Akquisition kommen in der Ausbildung zum Anwaltsberuf bislang nicht vor.

Smalltalk zu üben und zu genießen ist für viele Rechtsanwälte und Anwältinnen eher nicht selbstverständlich. Auf Parties und Veranstaltungen sieht man sie nicht selten ganz unter sich miteinander im Fachgespräch vertieft, anstatt vergnüglich unter die Gäste anderer Professionen gemischt, um Kontakte zu schaffen.

Kreative und empathische, effektive Kommunikation und den Wert von Smalltalk bewusst zu machen und zu üben ist Sinn und Ziel des zweitägigen Kommunikations-Workshops, den die Kollegin Friederike Matheis und ihre Unternehmenspartnerin Dr. Ruth-Esther Geiger leiten:

mit Beispielen, freiwilligen Rollenspielen und kommunikativem Büffet.

▣ STRATEGIEN GEGEN LANG DAUERENDE RICHTSVERFAHREN

Termin Montag 01.09.2014
von 16:00 bis 19:30 Uhr
Ort B 200
Referent: Prof. Dr. Reinhard Greger, Richter am BGH a.D.,
Ebermannstadt
Preis € 180,00 bzw. € 90,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Lang dauernde Zivilprozesse sind unwirtschaftlich, für alle Beteiligten belastend und für den Anwalt mit Haftungsgefahren verbunden. Die neuen Instrumente von Verzögerungsrüge und Entschädigungsklage bieten hiergegen gewisse Handhaben; sie werden daher, ebenso wie weitere Rechtsbehelfe, in dem Seminar behandelt. Im Mittelpunkt steht jedoch die Frage, wie der Rechtsanwalt vorprozessual und prozessbegleitend darauf hinwirken kann, dass der Zivilprozess vom Gericht zügig und stringent durchgeführt wird. Dabei geht es insbesondere um Fragen der Kommunikation, der Sachverhaltsfeststellung und der Kooperation.

▣ AKTUELLE PROBLEME DES FAMFG UND DES MATERIELLEN FAMILIENRECHTS

Termin Mittwoch 03.09.2014
von 14:00 bis 19:30 Uhr
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer **§ 15 FAO**
Ort Steigenberger Hotel Hamburg, Raum Colonnaden,
Heiligengeistbrücke 4, 20459 Hamburg
Referent: Ralph Tiemann, Richter am Hanseatischen Oberlandesgericht, Hamburg
Oliver Lass, Richter am Familiengericht Hamburg-Mitte
Preis € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Der Vortrag befasst sich mit aktuellen Problemen des Unterhaltsrechts (unter besonderer Berücksichtigung der neuesten Entscheidungen des Bundesgerichtshofs und des Hanseatischen Oberlandesgerichts), des Sorge- und Umgangsrechts sowie des FamFG, wobei dem Bezug zur täglichen Praxis besondere Bedeutung zukommt. Ergänzt wird dies um Elternunterhalt und Rom III. Aktuelle Entscheidungen sollen gesichtet, referiert und in der Auswirkung auf die tägliche anwaltliche Praxis diskutiert werden.

▣ AUSLÄNDERRECHTLICHE PROBLEME IM FAMILIENRECHTLICHEN MANDAT

Termin Freitag 05.09.2014
von 14:00 bis 18:30 Uhr
4 Zeitstunden Unterrichtsdauer **§ 15 FAO**
Ort Zimmer B 200
Referent: Rechtsanwalt Dr. Reinhard Marx, Frankfurt am Main
Preis € 220,00 bzw. € 110,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtslage (Gesetz zur Verbesserung der Rechte von internationalen Schutzberechtigten und ausländischen Arbeitnehmern vom 29. August 2013 - BGBl. I S. 3484 und Richtlinienumsetzungsgesetz vom 28. August 2013 - BGBl. I S. 3474) sowie der aktuellen höchstrichterlichen Rechtsprechung werden in diesem Seminar folgende Themenschwerpunkte behandelt:

- ▣ Familienzusammenführung (Ehegattennachzug/Kindernachzug/allgemeine Nachzugsvoraussetzungen)
- ▣ Abgeleitete asylrechtliche Statusberechtigung (§ 26 AsylVfG n. F.)
- ▣ Eigenständiges Aufenthaltsrecht (§ 31 AufenthG)
- ▣ Verbleibsrecht nichtsorgeberechtigter Elternteile
- ▣ Familienbezogener Ausweisungsschutz

▣ SICHERHEITSLEISTUNG - HINTERLEGUNG

Termin	Montag 08.09.2014 von 09:00 bis 12:30 Uhr
Ort	B 200
Referentin:	Diplom-Rechtspflegerin Karin Scheungrab, Leipzig
Preis	€ 140,00 bzw. € 70,00 für Mitglieder HAV/FORUM und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter

Nicht nur die ordnungsgemäße Hinterlegung der Sicherheitsleistung sondern auch die Abwicklung nach Wegfall des Sicherungszwecks kann viele Fragen aufwerfen - in diesem Seminar werden sie alle beantwortet.

Hinterlegungsverfahren

- ▣ Arten der Sicherheitsleistung
- ▣ Ordnungsgemäßer Antrag
- ▣ Einstieg in die Zwangsvollstreckung - und dann???

Hinterlegung zur Abwehr der Zwangsvollstreckung

- ▣ Ordnungsgemäßer Antrag
- ▣ Rangverhältnisse mehrerer Gläubiger
- ▣ „Freiklagen“ des hinterlegten Betrages

Gebühren: pro & contra - Auswirkungen des KostRMoG II
Sicherungsvollstreckung - Zugriff gänzlich ohne Leistung der Sicherheit

Vollstreckung in hinterlegte Beträge

▣ ENTLASTUNG DES ANWALTS IM ARBEITSRECHT: KOSTEN - ZWANGSVOLLSTRECKUNG - FRISTEN

Termin	Montag 08.09.2014 von 14:00 bis 17:30 Uhr
Ort	B 200
Referentin:	Diplom-Rechtspflegerin Karin Scheungrab, Leipzig
Preis	€ 140,00 bzw. € 70,00 für Mitglieder HAV/FORUM und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter

Streitwertberechnung

- ▣ Bewertung von Kündigung und Weiterbeschäftigungsansprüchen, mehrere Kündigungen, Zeugnisse und Firmenfahrzeuge
- ▣ Streitwertkatalog

Beratungs- und Prozesskostenhilfe

- ▣ Modalitäten und aktuelle Rechtsprechung
- ▣ Abrechnung aller maßgeblichen Verfahrenssituationen
- ▣ Auswirkungen der Änderungen seit 1. Januar 2014

Aktuelles Kosten- und Gebührenrecht

- ▣ Auswirkungen des KostRMoG II vom 1. August 2013
- ▣ Gerichtskosten im Arbeitsrecht und Kostentragung
- ▣ Argumente zum Umfang der Geschäftsgebühr
- ▣ Aktuelle gebührenrechtliche Entscheidungen des BGH
- ▣ Ausnahmen von § 12a ArbGG: Reisekostenerstattung des Prozessbevollmächtigten und der Mandantschaft

Vergütungsvereinbarung im PKH- bzw. Beratungshilfe-Mandat

Vergütungsvereinbarung bei Rechtsschutzversicherung

Vergütungsvereinbarung speziell im arbeitsrechtlichen Mandat

Fristenproblematik im Arbeitsrecht

Spezielles bei der Vollstreckung im Arbeitsrecht

- ▣ Brutto - Netto - Titulierung
- ▣ Herausgabe von Arbeitspapieren, Zeugnissen

▣ RECHTSSTREITIGKEITEN UM DEN GMBH-GESCHÄFTSFÜHRER

Termin	Mittwoch 10.09.2014 von 13:30 bis 18:00 Uhr	§ 15 FAO
	4 Zeitstunden Unterrichtsdauer	
Ort	B 200	
Referent:	Björn Retzlaff, Vorsitzender Richter am Landgericht Berlin	
Preis	€ 220,00 bzw. € 110,00 für Mitglieder HAV/FORUM	

Das Seminar behandelt umfassend die Rechtsstellung des GmbH-Geschäftsführers unter Berücksichtigung der neuesten Rechtsprechung. Einen Schwerpunkt bilden die streitige Abberufung durch die Gesellschafterversammlung und die Beendigung des Anstellungsvertrages. Daneben werden die Organhaftung des Geschäftsführers, Wettbewerbsverbote und typische prozessuale Probleme behandelt.

▣ GLÄUBIGERMITBESTIMMUNG, EIGENVERWALTUNG, SCHUTZSCHIRMVERFAHREN

Termin	Donnerstag 11.09.2014 von 17:00 bis 20:15 Uhr	§ 15 FAO
	3 Zeitstunden Unterrichtsdauer	
Ort	B 200	
Referent:	Frank Frind, Richter am Amtsgericht Hamburg	
Preis	€ 180,00 bzw. € 90,00 für Mitglieder HAV/FORUM	

Die Insolvenzordnung hält - insbesondere nach der Neu-Regelung durch das „ESUG“ (Gesetz zur Erleichterung der Sanierung von Unternehmen) zum 1. März 2012 - zahlreiche Beteiligungs-, wie auch neue Verfahrenskonstellationen für das Schuldnerunternehmen, aber auch Kontroll- und Eingriffsmöglichkeiten für die Gläubiger bereit. Gläubiger sollten diese Beteiligungsrechte nutzen, aber auch Haftungsgefahren, z.B. als Mitglied im Gläubigerausschuss, kennen. Die Veranstaltung stellt die verschiedenen Antrags- und Beteiligungsmodelle und die seit dem 1. März 2012 dazu ergangene Rechtsprechung dar.

Der (vorläufige) Gläubigerausschuss gem. „ESUG“

- ▣ Erscheinungsformen, Rechte, Haftungsgefahren, Amtsdauer, Arbeitsweise, Vergütung
- ▣ Haftungsgefahren und Aufgaben für den vorläufigen Gläubigerausschuss - Eigenverwaltung, Planverfahren - Zusammenarbeit mit dem vorläufigen Verwalter/Sachverwalter
- ▣ Mitbestimmung bei der Verwalterauswahl bei den verschiedenen Arten von Insolvenzverfahren - der Umgang mit § 56a InsO
- ▣ Verändertes Akquisitionsverhalten der Insolvenzverwalter unter Geltung des „ESUG“ und Problem der Vorbefastheit (§ 56 Abs. 1 Satz 3 InsO)

Voraussetzungen der Eigenverwaltung

- ▣ Richtige Antragstellung
- ▣ Berichterstattung im Eröffnungsverfahren
- ▣ Begründung von Masseverbindlichkeiten
- ▣ Zusammenarbeit mit dem (vorläufigen) Sachverwalter
- ▣ Scheiterns-Szenarien

Sonderform: „Schutzschirmverfahren“

- ▣ Richtige und falsche „Vorurteile“ über das Verfahren

- ☑ Richtige Antragstellung
- ☑ Anforderungen an die Bescheinigung
- ☑ Begründung von Masseverbindlichkeiten
- ☑ Vorlage des Insolvenzplans

☑ OHNE MOOS NIX LOS - WIE SIE IHRE HONORARE DURCHSETZEN

Termin Montag 15.09.2014
von 18:00 bis 20:00 Uhr
Ort B 200
Referentin: Johanna Busmann, Hamburg
Preis € 120,00 bzw. € 60,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Anwälte haben das Sprechen über Geld nicht gelernt. Sie sind nicht als Kaufleute ausgebildet worden - und verhalten sich auch nicht so. Wenn sie über Geld sprechen, hat die Sprache Haken und Ösen; es kommt zu Rechtfertigungen, Unklarheiten und ängstlich unterlegtem Draufgängertum.

Die Furcht ist groß, Mandanten zu verprellen und selbst noch unsicherer in Bezug auf das Thema Honorar zu werden.

Wie richte ich meinem Kunden auf einen neuen Honorarmodus ein? Und noch vorher: Woher weiß ich denn, was ich und meine Arbeit wert sind?

Wie leite ich verbindlich und sicher das Honorartheema ein? Wie argumentiere ich bei Rechtsschutzversicherten? Was tun bei Einwänden? Welche Konflikt-Prophylaxe taugt etwas?

Sie lernen / verbessern,

- ☑ Ihre Honorarforderung freundlich, klar und angstfrei zu formulieren
- ☑ Mandanten auf andere Abrechnungsmodi einzustellen
- ☑ einen gestiegenen Preis nach zu verhandeln
- ☑ „negative Botschaften“ zu verkaufen
- ☑ Einwände, Widerstände und Killerphrasen zu nutzen und zu versachlichen
- ☑ „nörgelnde“ Mandanten zufrieden zu stellen
- ☑ „Fuß in die Tür“ eines Widerstandes stellen, Widerstände aushebeln

Programm

- ☑ Ohne Moos nix los - Das Reden über's liebe Geld
- ☑ Prophylaxe: einer Beschwerde vorbeugen
- ☑ Umgang mit „schwierigen“ Mandanten
- ☑ Check-Liste „Meine Wirkung“
- ☑ Was tun, wenn das Kind schon in den Brunnen gefallen ist?

☑ CHEFSACHE MANDATENAKQUISITION

Termin Dienstag 16.09.2014
von 10:00 bis 18:00 Uhr
Ort B 200
Referentin: Johanna Busmann, Hamburg
Preis € 400,00 bzw. € 200,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Wie Sie neue Kunden gewinnen, ehemalige zurück holen und derzeitige Mandate ausweiten können.

In diesem Seminar verbessern Sie:

- ☑ wie Sie zukünftige Mandanten identifizieren, ansprechen und

überzeugen

- ☑ wie Sie durch small-talk auf ihre Leistung aufmerksam machen
- ☑ wie Sie am Telefon akquirieren (auch bei Zeitungsredaktionen etc.)
- ☑ wie Sie Ihre Kanzlei- und Selbstpräsentation optimieren
- ☑ wie Sie Ihre Kompetenzen spezifizieren und quantifizieren
- ☑ wie Sie lohnende Mandate ausweiten („cross-selling“)
- ☑ wie Sie ehemalige Mandanten zurück gewinnen
- ☑ wie Sie Ihre in-house Veranstaltungen optimieren

Rechtsanwaltskanzleien sind Wirtschaftsunternehmen und ihre Kunden sind die wichtigsten Wirtschaftsfaktoren. Mandanten finanzieren alle Arbeitsplätze in der Kanzlei. Längst existiert deshalb die Notwendigkeit, die eigene Kanzlei in Wort, Schrift und Tat empfängerorientiert darzustellen, nicht mehr nur bei der Akquisition von Großmandaten, sondern in jedem „kleinen“ Gespräch („small-talk“) mit dem Kunden und - besonders wichtig! - mit dem potenziellen Kunden.

In schärfer werdenden Wettbewerbssituationen werden Kunden kritischer. Anwälte lernen deshalb, sich auf gestiegenen Anforderungen einzustellen und trainieren die Präsentation ihres Wissens, ihrer Erfahrung und ihrer Vorzüge sowie die verbindliche Vereinbarung der Gegenleistung, des Honorars.

Akquisestärke Anwälte sprechen eine verständliche, reduzierte Sprache und gehen verstehend auf den Bedarf des (zukünftigen) Mandanten ein. Sie haben die Anzahl Ihrer Worte halbiert und die Ihrer Fragen verdoppelt, denn Sie lassen den reden, von dem Sie etwas wollen.

Sie dialogisieren jeden Ihrer Monologe und ersetzen bei der Präsentation Ihrer Kompetenzen hingeworfene Verallgemeinerungen durch leicht verständliche, wahrheitsgemäße Quantifizierungen und Spezifizierungen. Dabei präsentieren Sie nur jenen Teil Ihrer Leistung, den der (zukünftige) Mandant kennen will; Sie langweilen ihn niemals und wirken nie arrogant.

☑ BRENNPUNKT ZWANGSVOLLSTRECKUNG 2014

Termin Montag 22.09.2014
von 09:00 bis 16:00 Uhr
Ort B 200
Referent: Diplom-Rechtspfleger Peter Mock, Koblenz
Preis € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter, inklusive Mittagssnack

Das Vollstreckungsrecht ist wie kaum ein anderes Rechtsgebiet geprägt vom praktischen Geschick seines Anwenders. Nur wer weiß, wie die Grundsätze und Ausnahmen der Zwangsvollstreckung im Alltagsgeschäft umzusetzen sind, kann effektiv zugreifen. Hier setzt das Seminar an: es vermittelt das nötige Rüstzeug, um dem Schuldner die Strategie des Gläubigers aufzuzwingen:

Dem Gläubiger wird u.a. gezeigt, welche taktischen Möglichkeiten neuester Rechtsprechung unter Berücksichtigung neuester Gesetze (z.B. Neuerung der Verbraucher-Inso zum 1. Juli 2014) erlaubt sind. Denn der Mandant will nicht nur sein gutes Recht auf dem Papier, sondern dies auch durchgesetzt erhalten.

Die genauen Seminarinhalte können Sie auf unserer Homepage unter www.hav.de einsehen.



HAV-FAXANMELDUNG

▶ HIERMIT MELDE ICH MICH VERBINDLICH FÜR DAS SEMINAR/DIE SEMINARE AN.

An den Hamburgischen Anwaltverein e.V. · Sievekingplatz 1 · 20355 Hamburg · Zimmer B 200 · GK: 0121

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Vorname | Name _____

Position _____ Mitgliedsnummer des örtlichen Anwaltvereins: _____

Name der Kanzlei _____ Gerichtskasten _____

Adresse der Kanzlei _____

Telefon Kanzlei _____ Fax _____

Backstageführung Rocky das Musical 05.09.2014 [bitte ankreuzen](#)

Backstageführung Rocky das Musical 06.09.2014 [bitte ankreuzen](#)

Seminartitel _____ am _____

Seminartitel _____ am _____

Seminartitel _____ am _____

Seminartitel _____ am _____

Seminartitel _____ am _____

[!] Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die Teilnahmebedingungen des HAV zu den Seminaren an.

Datum | Ort _____

Unterschrift _____

▶ FAX: 040 - 35 42 31